

CAN Bus Interface zur Ausgabe von analogen Signalen

Signale

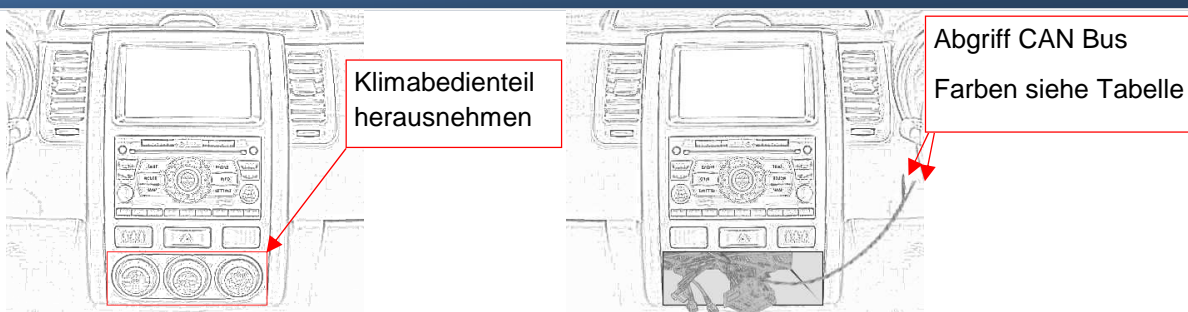
- Speed
- Motordrehzahl
- Zündung
- Ladekontrolle

Fahrzeuge

VW
T5 (2003-)

Fundort CAN Bus im Fahrzeug am Klimabedienteil

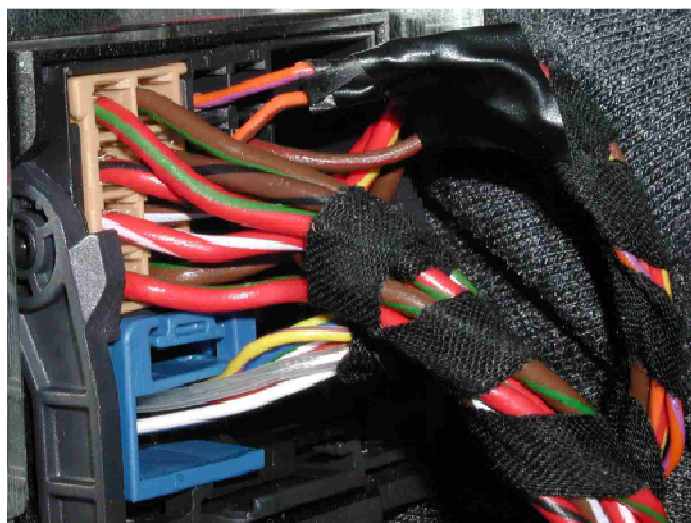
Beispiel Skizze



Fundorte Komfort CAN Bus am Radiostecker

CAN high: orange-lila, Pin 9

CAN low: orange-braun, Pin 10



Einbauanleitungen richten sich an qualifizierte Kfz-Elektroniker und Mechatroniker. Im Zweifelsfall lassen Sie das Produkt in einer qualifizierten Fachwerkstatt einbauen.

Unsere Produkte und
Sollten im Rahmen des Einbaus Fragen aufkommen steht Ihnen unser Support gerne zur Seite.



Anschlussbelegung am 8 poligen Stecker

Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
2	Eingang	Masse	schwarz	
3	Eingang	CAN low	braun/weiß	am Fahrzeug: orange/braun
4	Eingang	CAN high	gelb/weiß	am Fahrzeug: orange/lila
5	Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 15200 Pulse/km
6	Ausgang*)	Motordrehzahl	grün	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 1 Hz pro Upm (entspricht 60 Pulse pro Umdrehung)
7	Ausgang*)	Zündung	gelb / rot	Ausgang 0 V: Zündung aus Ausgang 12 V: Zündung an
8	Ausgang*)	Ladekontrolle	orange	Ladekontrolle (Motordrehzahl > 0)

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

Service Hotline: +498061 49518-0



Disclaimer: Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbauhinweise und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.